

Als «Bhaltis» gibt es eine Schachtel Eier

Zusatzverdienst / Das Angebot «Kindergeburtstage auf dem Bauernhof» ist gefragt und hat in der Vermarktung noch Potenzial.

SAMSTAGERN Ein bis zweimal die Woche macht Biolandwirt Martin Blum mit Kindern einen Hofrundgang. Sein Betrieb thront auf einem kleinen Hügel ausserhalb von Samstagn ZH. Man hat Blick auf den Zürichsee. Etwas unterhalb brausen Autos auf der Autobahn Richtung Bündnerland vorbei. Je nach Saison bastelt der Bauer mit den Kindern eine Vogelscheuche, streichelt Hühner und Pferde oder lässt sie in eine frisch gerentete Rande beißen. «Meist braucht es gar nicht viel. Für die Kinder ist sowieso alles neu.» Blum bietet Kindergeburtstage auf dem Bauernhof an.

Angebot mit Potenzial

Die Idee für ein solches Angebot kam Martin Blum, weil seine Kunden beim Einkauf im Hofladen danach fragten. «Es ist immer gut, auf Kundenwünsche einzugehen.» Etwa zeitgleich absolvierte seine Schwester eine Ausbildung im Tourismusbereich. In einer Studie stellte sie fest, dass der Bereich «Kindergeburtstag auf dem Bauernhof» noch weitgehend brachliegt. Unterdessen ist aus der Idee ein Betriebszweig geworden. «Ich verdiene damit zirka 12000 Franken im Jahr und mach das, um nicht auswärts arbeiten zu müssen.» Mit 60 bis 80 Geburtstagen pro Jahr sei das Maximum aber erreicht. «Das Jahr hat ganz ein-



Kinder lieben es, mit Freunden draussen Spass zu haben. In einer Stadtwohnung geht das nicht so gut. (Bild zvg)

fach nur 52 Samstage», erzählt der Bauer mit einem Schmunzeln.

Die Kinder, die bei Martin Blum Geburtstag feiern, sind fünf- bis neunjährig. «Vorher sind sie zu klein, nachher ist eher ein Kinobesuch oder so etwas in der Art angesagt.» Fragt man bei Müttern nach, die mit ihren Kindern bei Martin Blum Geburtstag feierten, zeichnen sich

folgende Gründe für einen Bauernhof-Geburtstag ab:

- Kontakt zu den Tieren.
- Bewegung und Action an der frischen Luft.
- Die eigene Wohnung ist zu klein für eine lebhaftere Kinderschar.
- Es ist auch spannend für die Erwachsenen.

Süssigkeiten passen nicht

«Ein Kindergeburtstag ohne Bhaltis gibt es heutzutage nicht mehr», weiss Martin Blum. Meist seien das Tüten mit Süssigkeiten, die beim Heimgehen an alle Kinder verteilt würden. «So etwas passt jedoch nicht auf einen Bauernhof. Ausserdem liegen am Schluss überall Papierli herum.» Blum hat eine für seinen Hof passende Lösung gefunden. Bei ihm können die Eltern der Geburtstagskinder pro Gast eine Eier-schachtel mit Platz für sechs Eier kaufen. «Das handbetriebene

Eierband und die Eierwaage sind der Hit.» Mit Eifer würden die Kinder jeweils ihre Schachteln füllen.

Fürs Kuchenessen und Geschenke auspacken hat der Bauer den ehemaligen Mostereiraum umgestaltet. Ein grosser Tisch lädt zum Beisammensein ein. Das Leiterwägeli, das als Zwischenablage für die mitgebrachten Geschenke dient, sei regelmässig überladen. Für die Erwachsenen steht eine Kaffeemaschine bereit.

Es fallen eine Apotheke und eine Tafel mit Notfallnummern auf. «Das haben wir alles schon mal gebraucht.» Der Hof müsse unbedingt unfallsicher gemacht werden, rät Martin Blum. Er hält sich an die Empfehlungen der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft. Wenn etwas passiere, sei man froh, wenn man nicht zuerst nach der Telefonnummer des Arztes «googeln» müsse. Esther Thalmann

Angebote im Überblick

Die Bauernzeitung hat kürzlich ihre Leserschaft gebeten, empfehlenswerte Angebote für Kinder auf dem Bauernhof zu melden. Das Resultat ist eine Liste an Höfen, die z. B. Kindergeburtstage, Ponyreiten, Lama-trekking anbieten oder eine Spielgruppe betreiben. Man findet die Liste unter dem unten stehendem Link auf unserer Webseite. Kennen Sie weitere Anbieter, die wir aufnehmen sollten? Melden Sie uns diese gerne per Mail an redaktion@bauernzeitung.ch. jw

Liste: www.bauernzeitung.ch/kinderangebote

Anbieter gesucht

Für das Geburtstagsangebot auf dem Bauernhof hat Martin Blum eine eigene Website. Er stellt sie auch anderen Höfen mit Kindergeburtstagen im Angebot für 250 Franken pro Jahr zur Verfügung. Zurzeit präsentieren sich 12 Höfe unter der gemeinsamen Marke «Kids Farm». Die Gruppe trifft sich einmal pro Jahr für einen Erfahrungsaustausch. Laut Martin Blum fehlen noch Höfe im Raum Bern und Zentralschweiz. Interessierte können sich bei ihm melden.

Geburi beim Bauern

Ein Kindergeburtstag kostet bei Martin Blum für zehn Kinder an einem Mittwoch 250 Franken, inbegriffen sind zwei Stunden Rundgang und Aktivitäten sowie eine halbe Stunde Geschenke auspacken, etwas zu Trinken und ein Kuchen. Im Vorfeld führt der Bauer ein kurzes Kundengespräch und bestätigt die besprochenen Details per Email.

An Samstagen kostet das gleiche Paket 280 Franken. Ist die Gruppe grösser als zehn Kinder, kommt ein Aufschlag von zehn Franken dazu.

Zusätzliches verkaufen

Interessant seien Zusatzangebote, die separat verrechnet werden können. Das sind beispielsweise «Bhaltis» vom Hof, Pferde reiten, ein Extra-Kuchen und Kaffee oder Wein mit Fleisch-Käse-Plättchen für die Erwachsenen. Manchmal gewinne man auch neue Kunden für den Hofladen. et

Weitere Informationen: www.kids-farm.ch



Bauer Martin Blum bietet Kindergeburtstage an. (Bild et)

Werte schätzen

Zusammenleben / Wertschätzung ist ein zentrales Element in der Betriebsführung und setzt enorme Kräfte frei.

ZOFINGEN Wertschätzung ist ein zentrales Bedürfnis der Menschen – im Beruf als auch im Privatleben, folglich auch auf dem Landwirtschaftsbetrieb. Sie ist ein zentrales Element in der Betriebsführung und setzt enorme Kräfte frei, motiviert Bäuerin und Bauer sowie familieneigene und familienfremde Angestellte.

Sich selbst wertschätzen

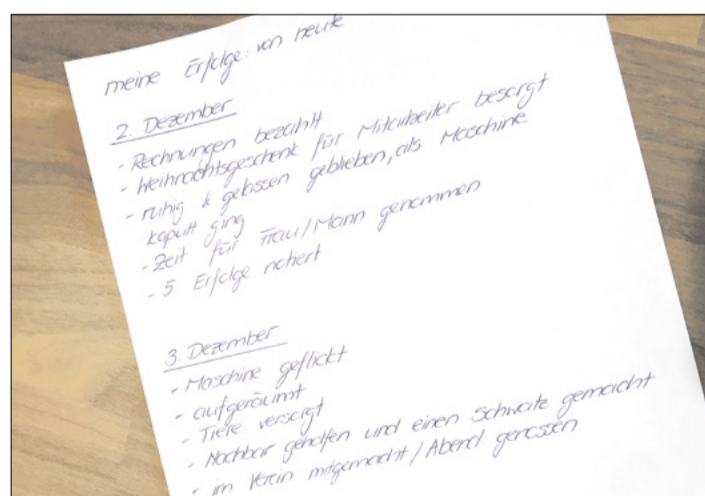
Wertschätzung beginnt bei sich selbst. Nur wer seinen eigenen Wert schätzt, dem ist es möglich, den Wert von anderen Menschen zu schätzen. Es braucht die Wertschätzung der eigenen Person, der eigenen Arbeit und der eigenen Fehler – kurz, einen gesunden Selbstwert. Wer einen gesunden Selbstwert hat, traut sich etwas zu, erreicht, was er sich vornimmt und verhindert, sich ausnutzen zu lassen. Wer den eigenen Wert nicht schätzt, neigt dazu, anderen mit Neid und

Missgunst zu begegnen, sie abzuwerten oder schlecht zu machen.

Wertschätzung gegenüber anderen meint, dass ich mein Gegenüber als Mensch schätze. Das heisst, das Gegenüber darf anderer Meinung sein, ohne dass ich ihn deshalb verurteile. Gleichzeitig vertrete ich jedoch meine eigene Meinung. So entsteht Kommunikation auf gleicher Augenhöhe. Denn es ist normal, dass zwei unterschiedliche Menschen auch zwei unterschiedliche Meinungen haben können. Das zeichnet uns Menschen als Individuum aus.

Wert von anderen schätzen

Um die Wertschätzung anderen gegenüber zu zeigen, gibt es viele Möglichkeiten. Wichtig ist, dass sie ausgesprochen oder gezeigt wird, ehrlich ist und von Herzen kommt. Zeichen von Wertschätzung können sein:



Wertschätzung beginnt beim Selbstwert. Zu dessen Stärkung notiert man sich jeden Abend mindestens fünf Erfolge. (Bild na)

- ein Lob
- ein Geschenk
- Danke sagen

Nicht jeder Mensch kann alle Zeichen der Wertschätzung annehmen. Auch hier ist der

Mensch individuell und bevorzugt die eine oder andere Art der Wertschätzung.

Vielleicht eignet sich die bevorstehende Weihnachts- und Winterzeit besonders, um sich

Rezept für Selbstwert

1. Nehmen Sie sich jeden Abend zehn Minuten Zeit.
2. In diesen zehn Minuten stellen Sie sich folgende Fragen:
 - Was habe ich heute Gutes getan?
 - Was ist mit heute gut gelungen?
3. Notieren Sie sich mindestens fünf Antworten und freuen Sie sich über diese Erfolge! na

mit dem Thema der Wertschätzung auseinanderzusetzen und zu üben, sich selbst und anderen gegenüber Wertschätzung zu zeigen.

Nicole Amrein

ZUR PERSON



Nicole Amrein

Als Coach bietet Nicole Amrein unter anderem Unterstützung bei Persönlichkeits- und Betriebsentwicklung, Überlastung und Hofübergaben an. Mit ihrer Familie führt sie einen Hof im Luzerner Hinterland.

Weitere Informationen: www.amrein-landwirtschaft.ch